

# Lukasbote

EVANGELISCH-LUTHERISCHE LUKASKIRCHENGEMEINDE POSTHAUSEN  
2023 Dezember | Januar | Februar 2024

 **KIRCHEMITMIR.<sup>DE</sup>**  
KIRCHENVORSTANDSWAHL

**10. März 2024**  
**(online bis 3. März 2024)**  
siehe ab Seite 17

Allerdorf · Giersdorf · Grasdorf · Hintzendorf · Mitteldorf · Posthausen · Rothlake

Schanzendorf · Steinberg · Stellenfelde · Wümmingen

**Aus dem Inhalt:**

Viel los zu Weihnachten	ab Seite 3
Winterkirche im Gemeindehaus	Seite 4
A festival of 9 lessons and carols	Seite 4
Bitte um freiwilliges Kirchgeld	Seite 5
Neues vom Steinberger Friedhof	Seite 6
Beamer vom Förderverein	Seite 7
Suche nach Gärten, Scheunen oder Dielen	Seite 7
Weihnachts-Konzert	Seite 8
Silberne Konfirmation	Seite 9
Organist - Abschied und Suche	Seite 10
Kinderkirche, Ev. Jugend	Seite 11, 27+29
Pfarrbüro - Abschied und Begrüßung	Seite 12+13
Offenes Singen mit Micha Keding	Seite 14
Taufgottesdienste	Seite 14
Gottesdienst beim Ottersberger Markt	Seite 15
Kirchenvorstands-Wahl	ab Seite 17
Unsere Gottesdienste	Seite 20+21
Geburtstage	Seite 22
Familiennachrichten	Seite 23
Konfirmanden-Freizeit	Seite 28
Gruß des Landesbischofs	Seite 30+31
...und vieles andere mehr...	

## Groß und schlank gesucht!

Wir suchen für die Weihnachtszeit für unsere Kirche einen großen (ca. 4 m) und schlanken Weihnachtsbaum.

Wer bei sich im Garten noch einen „rumstehen“ hat und den gerne loswerden möchte, melde sich bitte bei Renate Siegmann: 04297-1537.

## Bitte keine Wachsreste mehr abgeben!

Leider hat unser langjähriger Abnehmer in Krelingen abgesagt. Sie benötigen dort in der Kerzenwerkstatt keine Wachsreste mehr. Ob ein neuer Verwerter der Kerzenreste gefunden werden kann ist noch offen.

# Viel los zu Weihnachten...

Gerade sitze ich an den Planungen für das Krippenspielmusical in Posthausen zu Heiligabend. Ich bin ganz ergriffen von der Musik, die sich die Komponisten dafür ausgedacht haben. Auch die Geschichte, die sich die Autoren rund um die Geburt Jesu für unser Musical erdacht haben, spricht mich an:

Ein junges Mädchen - Hanna - aus Bethlehem hat genug vom täglichen Einerlei. Ihre Eltern sind Gastwirte in der Stadt. Jeden Tag das Gleiche, jeden Tag die gleiche Arbeit, die gleichen Gespräche, die gleichen unangenehmen Gäste. Nichts ändert sich. Hanna träumt von deutlich mehr in ihrem Leben.

Sie kehrt Bethlehem und der Gaststätte ihrer Eltern den Rücken und will ihr Glück woanders auf der Welt suchen.

Und auf ihrer Wanderschaft trifft Hanna auf Maria und Josef, auf die Hirten und am Ende ihres Weges auf die Weisen aus dem Morgenland.

Wie das Stück ausgeht, möchte ich noch gar nicht verraten, aber Hanna hat eine intensive Begegnung im Glauben. Diese verändert ihr Leben, es wird vieles neu.

Herzliche Einladung zum Hören und Schauen des Musicals am Heiligen Abend um 15.00 Uhr in unserer Kirche in Posthausen.

Bethlehem: Beim Hören der wunderschönen Lieder zu unserem Musical wird mir die Situation der

Menschen in Israel, in Gaza und im Westjordanland jäh bewusst.

Von den vielen Ansätzen und Projekten zum Frieden zwischen beiden Ländern, wie wenig ist davon gegenwärtig noch da. Wie sehr wünschen wir uns Frieden für diese vom Krieg und vom gegenseitigen Hass gebeutelte Region.

Mein persönliches größtes Hoffnungsbild – ist das Wort, welches jedes Jahr zu Weihnachten gepredigt wird: „Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Gott, der in unsere Welt kommt – winzig und klein in dem Kind „Jesu“ in einer Viehkrippe zu Bethlehem. Vom winzig kleinen Kind im Stall geht neue Hoffnung für uns Menschen aus. Damals und auch heute!

Genau dieses ist auch meine Hoffnung: Eine Hoffnung, die im Stall zu Bethlehem klein begann und dann durch den erwachsenen Jesus von Nazareth, den Wanderprediger aus Galiläa, zur Glaubens- und Friedenskraft für diese Welt wurde.

Jesus war Zeit seines irdischen Wirkens voll und ganz Jude. Unser christlicher Glaube kommt direkt aus diesem jüdischen Ursprung. Er



ist unmittelbar mit dem jüdischen Glauben verknüpft.

Klar, dass ich als Christ jüdisches Leben mit großem Respekt wahrnehme. Es gibt neben unserer deutschen Geschichte also doppelten Grund, Jüdinnen und Juden in Deutschland wertzuschätzen und freundlich zu begegnen.

Bleiben Sie behütet

*Ihr Hartwig Claus*

## Winterkirche im Gemeindehaus

Auch in diesem Winter werden wir die Lukaskirche wieder öfters geschlossen halten und ins Gemeindehaus umziehen. Nach dem Neujahrsempfang am 7. Januar gehen wir mit (fast allen) Gottesdiensten bis Ostern ins gemütliche Gemein-

dehaus. Hier ist die CO<sup>2</sup>-Belastung für die Umwelt weniger groß, wenn wir „nur“ den Gemeinderaum heizen müssen. Außerdem schont dies die Heizkosten und damit unsere knappen Kirchenkassen.

*Hartwig Claus*

## A festival of 9 lessons and carols

Für den 25. Dezember um 10.00 Uhr laden wir Sie zu einem besonderen Weihnachtsgottesdienst in die Lukaskirche in Posthausen ein: „A festival of 9 lessons and carols“, stammt ursprünglich aus Cornwall. Vor genau 100 Jahren wurde dieser Gottesdienst erstmals in der King's College Chapel in Cambridge gefeiert. Seitdem ist er, auch dank der Radioübertragungen, fester Bestandteil von Weihnachten für Millionen Briten.

Neun, zumeist biblische Texte werden umrahmt von weihnachtlicher Musik. Im Mittelpunkt dabei die

Geschichte der Geburt Jesu.

Die Idee ist recht simpel: Das biblische Wort soll wirken. Wir wollen es so stehen lassen. Dem Ganzen Ausdruck verleihen, und darauf antworten wir mit unserem Gesang.

Wenn Sie Freude auf kurze besinnliche Texte und viel weihnachtliche Musik und Gesang haben, dann sind sie hier genau richtig! Der Gottesdienst findet in deutscher Sprache statt. Die Lieder sind auf Deutsch und zum Teil auf Englisch.

Liturgische Leitung: Pastor Hartwig Claus.

**Gesucht:** Sprecherinnen und Sprecher für diesen Gottesdienst. Wenn Sie über eine gute Sprechstimme verfügen (z.B. beim Theater aktiv sind), dann melden Sie sich bitte bei

Pastor Claus, um in diesem Gottesdienst mitzuwirken: hartwig.claus@evlka.de oder 04297 / 816044.

**Spendenaufwurf zum Freiwilligen Kirchgeld 2023:**

## **Mehr Musik in unserer Kirche**

**So lautet die diesjährige Spendenaktion für die Lukaskirchengemeinde**

Vielleicht geht es Ihnen ebenso: Wenn ich lebendige, klangvolle Musik höre, geht mir jedes Mal das Herz auf. Gerade auch in der Kirche. Ob von der Orgel, oder auch mit vielen anderen Musikinstrumenten gespielt. Und am besten noch mit schönem Gesang dazu.

Ich wünsche mir, dass künftig noch mehr und vielfältigere Musik in unserer Lukaskirche erklingt.

Im Dezember wird mit Kindern zu Weihnachten ein musikalisches Krippenspiel aufgeführt. Hierzu müssen wir etwas investieren. Für einige Stunden soll uns ein erfahrener Kinderchorleiter unterstützen.

Ganz wichtig ist mir das Zusatzliederheft zum Evangelischen Gesangbuch. Dieses soll in unserer Gemeinde angeschafft werden. Ein paar Exemplare davon auch in teurerem Großdruck, damit alle Generationen die Lieder auch gut mitlesen können. Dieses Begleitheft enthält wunderschöne neuere Melodien und Texte.

Jetzt im Dezember gibt es adventliche Pop- und Gospel-Mitsingabende in unserer Kirche. Eine neue Art, Musik in der Kirche zu erleben. Auch dafür brauchen

wir Investitionsmittel.

Mit Ihrer Spende unterstützen alles rund um unsere Kirchenmusik. Ob moderne populäre Musik, oder auch klassische Klänge in Gottesdiensten und zu vielen kirchlichen Anlässen. Zusätzlich nutzen wir die Spenden verantwortungsvoll, um das kirchliche Leben in unserer Lukaskirchengemeinde für die Arbeit mit allen Generationen zu erhalten bzw. neue Aktivitäten ins Leben zu rufen.

Wir hoffen, dass Sie in diesem Jahr wieder die Möglichkeit für eine Spende haben, und bedanken uns schon jetzt für Ihren Beitrag.

In den kommenden Tagen geht in die meisten Haushalte unserer Kirchengemeinde ein Brief mit diesem Spendenaufwurf ein. Bitte nutzen Sie nach Möglichkeit den Überweisungsträger aus dem Brief. Nur wenn Sie in den kommenden Tagen keinen Brief von uns bekommen, dann können Sie auch den Überweisungsträger aus diesem Lukasboten nutzen.

Vielen Dank!

*Kirchenvorstand Posthausen und  
Hartwig Claus – Pastor in der  
Lukaskirchengemeinde Posthausen*



## Aktuelles vom Steinberger Friedhof

Im Eingangsbereich des Friedhofs wurden im Oktober zwei Nelkenkirschen angepflanzt. Die Friedhofsbesucher können sich dann hoffentlich im Frühjahr an den rosa Blüten der Zierkirschen erfreuen. Zusätzlich wurde zwischen den Kirschbäumen eine Info-Tafel über die Historie des seit 1932 bestehenden Friedhofs aufgestellt. Außerdem lädt eine Sitzbank zum Verweilen und Innehalten ein.

Für den Friedhof in Steinberg hat der Kirchenvorstand in Zusammenarbeit mit dem Steinberger Friedhofsausschuss eine Aktualisierung der Friedhofsordnung (FO) und der Friedhofsgebührenordnung (FGO) beschlossen. Sowohl die FO als auch die FGO wurden inzwischen online im Amtsblatt des Flecken Langwedel veröffentlicht. Interessierte können sich die aktuellen Versionen auf der Homepage unserer Kirchengemeinde unter [www.kirche-posthausen.de](http://www.kirche-posthausen.de) ansehen, indem sie dort die Menüpunkte „Unser Service“, „Unsere Friedhöfe“ und „Steinberg“ anklicken.

Wie auf nahezu allen Friedhöfen nimmt auch in Steinberg die Anzahl der nicht mehr genutzten Grabstätten jährlich zu. Auf den Friedhofsversammlungen wurde dies bereits mehrfach thematisiert, allerdings konnte für die Bepflanzung und Pflege dieser Grabstätten noch keine abschließende Lösung gefunden werden. Für diesbezügliche Vorschläge und eine mögliche Unterstützung wäre der Friedhofsausschuss sehr dankbar.

*Eckhard Behrmann  
Vorsitzender  
des Friedhofsausschusses*

## Der Förderverein spendiert...

Anlässlich der Überreichung eines neuen Beamers samt Zubehör bedankte sich Pastor Hartwig Claus beim Vorstand des Fördervereins.

Künftig können Bilder, Liedtexte, Filmausschnitte usw. viel deutlicher und besser auf die Leinwand geworfen werden. Gottesdienste oder auch die Konfirmandenarbeit werden davon sehr profitieren.

Ein herzliches Dankeschön an den Förderverein der Lukaskirche!  
*Hartwig Claus*



*Von links: Hartwig Claus, Herbert Freymuth, Jannis Böhling*

## Wir suchen Gärten, Scheunen oder Dielen...

Wo können wir nächstes Jahr draußen Gottesdienst feiern??

Auch im kommenden Jahr möchten wir mit fünf Gottesdiensten wieder in die Gärten oder in die Betriebe

unserer Gemeinde ziehen.

Eignet sich Ihr Garten oder Ihr Betrieb dafür?

Wir brauchen einen guten Ort, wo es Schatten gibt. Dies kann z. B. ein großer Baum oder eine Überdachung sein. Stühle und alles bringen wir mit...

Bitte melden Sie sich zur Planung der „Draußen-Gottesdienste“ von Mai bis September im kommenden Jahr. Anrufen: Tel. 816044 oder mailen: [hartwig.claus@evlka.de](mailto:hartwig.claus@evlka.de)  
Vielen Dank!

*Gartengottesdienst bei den Familien Flucks/Oetting, Foto: Familie Oetting*



# Weihnachtskonzert mit dem Seemanns-Chor Vegesack

## 17. Dezember, 16 Uhr

Der Förderverein Pfarrstelle Posthausen lädt zum Weihnachtskonzert ein.

Der Seemanns-Chor Vegesack kommt am Sonntag, den 17. Dezember um 16 Uhr in die Lukas-Kirche Posthausen.

Diverse Fernsehauftritte und viele Reisen ins Ausland, z.B. China, Österreich und Frankreich machten den Chor über die Grenzen Bremens bekannt.

Die Chorleiterin Birgit Kropp sagt: Eine wichtige Rolle ist unsere Bühnenperformance. Wir singen und spielen die Lieder nicht einfach herunter sondern wir erleben sie. Das nehmen auch die Zuschauer wahr und gehen gerne mit uns auf die Reise zu „Weihnachten auf See“.

Der Eintritt ist frei, am Ende des Konzertabends wird um eine Spende für den Förderverein Pfarrstelle Posthausen gebeten, zur Finanzierung der Pfarrstelle.



# An das damalige Lebensereignis erinnert

## Silberne Konfirmation

Nach über 25 Jahren traf man sich wieder: Anlass war die Silberne Konfirmation, die in den Jahren 1995 bis 1998 begangen wurde. 14 ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden (eine Person fehlt auf dem Foto) waren der Einladung des Kirchenvorstandes Posthausen

und von Pastor Claus gefolgt. Am 15. Oktober wurde dann in einem Abendmahlsgottesdienst an das damalige Lebensereignis erinnert. Im Anschluss ging es in die Moorhexe, wo bei gutem Essen in alten Fotos und Erinnerungen gestöbert wurde.

*Hartwig Claus*



# Unser Organist Daehee Kim sagt Tschüss...

Nach etwa sieben Jahren Kirchenmusik in unserer Lukaskirche verlässt uns in den kommenden Monaten unser Organist Daehee Kim.

Daehee Kim hat regelmäßig in unseren Gottesdiensten gespielt. Mit den Jahren hat er durch sein Studium seine musikalischen Künste unglaublich erweitert. Er ist mittlerweile regelmäßig auf Konzertreisen

in Deutschland und in ganz Europa unterwegs. Auch an Wochenenden. Daher passt es für ihn nicht mehr in Posthausen.

Voller Dankbarkeit sagen wir daher Daehee Kim „Auf Wiedersehen“. Wann genau die Verabschiedung im Gottesdienst ist, kann heute noch nicht gesagt werden.



## Organistin/Organist (m/w/d) gesucht

Gleichzeitig suchen wir jemanden, der oder die diese Organistentätigkeit mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 3,55 Stunden übernehmen möchte. Gerne jemanden mit Orgelerfahrung, z.B. einer C- oder D-Prüfung. Wir freuen uns aber auch, wenn sich Pianistinnen oder Pianisten melden. Es steht ein gutes E-Piano in der Kirche zur Verfügung. Ggf. kann später über eine Erweiterung zum Orgelspiel gesprochen werden.

Eine Mitgliedschaft in einer Mitgliedkirche der ACKN (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Niedersachsen) oder ICKG (Internationalen Konferenz Christlicher Gemeinden) ist Voraussetzung.

Die Vergütung richtet sich nach der DienstVO (Dienstvertragsordnung unserer Kirche) und dem TVL (Tarifvertrag der Länder). Interesse? 04297/816044

*Der Kirchenvorstand Posthausen*

# Dankeschön, Kerstin Laschat!

Verabschiedung von Kerstin Laschat aus unserer Kinderkirche  
Fast zwei Jahre hat die Diakonin Kerstin Laschat die Kinderkirche in Posthausen maßgeblich weitergeführt. Weil die Vakanz der Pfarrstelle nun beendet ist, hat sie auch ihre Vertretungsaufgabe in der Kinderkirche abgegeben. Im August hat

sich das Team der Kinderkirche von Frau Laschat mit herzlichen Worten des Danks und einem leckeren Präsentkorb verabschiedet. Gleichzeitig bleibt Kerstin Laschat der Gemeinde selbstverständlich für die Regionale Kinder- und Jugendarbeit erhalten.



**KIRCHE MIT MIR.<sup>DE</sup>**

**KIRCHENVORSTANDSWAHL**

**10. März 2024**

# Herausfordernde Zeit geht zu Ende

Verabschiedung der Pfarrsekretärin am 10. Dezember im Gottesdienst um 11 Uhr in der St. Martinskirche in Otterstedt

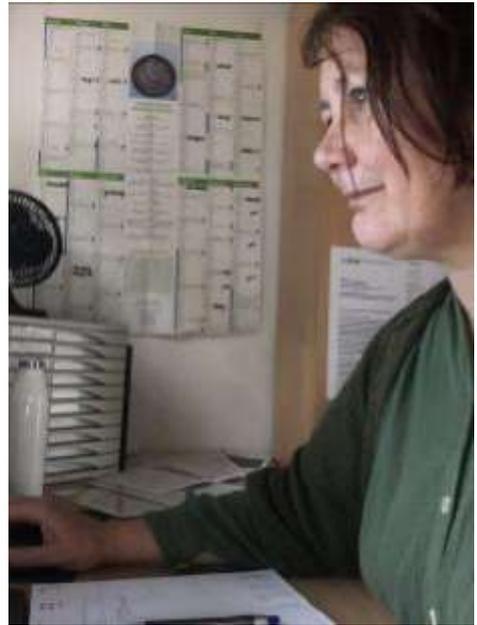
## Verabschiedung von Hermine Grätsch-Rohde als Pfarrsekretärin der Kirchengemeinden Fischerhude, Otterberg, Otterstedt und Posthausen.

Vier Gemeinden verabschieden gemeinsam ihre Pfarrsekretärin!

Zu Pastor Bulls Zeiten in Otterstedt fing es an. Seit dem 1. November 1998 arbeitet Hermine Grätsch-Rohde im Kirchenbüro in der Brügger Straße. Zunächst noch begleitet von einem kritischen Blick über die Schulter. Dann viel zu plötzlich ganz auf sich gestellt. In den Zeiten der Vakanzen eine wichtige Stütze. Und dann sehr wohl in der Lage die junge Pastorin und ein paar Jahre später den jungen Pastor anzulernen. Wissen weiterzugeben. Ja und den Laden am Laufen zu halten. Und immer wieder die Herausforderung sich auf Neues einzustellen... Inzwischen sind es 25 Jahre geworden!

Seit dem 1. September 2004 arbeitet Hermine außerdem im Kirchenbüro in Ottersberg und seit dem 1. November 2005 in Posthausen. Und nachdem sie am 1. Januar 2017 die Nachfolge von Elke Brüning in Fischerhude angetreten hat, ist sie in sämtlichen Kirchengemeinden des Fleckens aktiv. Zuletzt mit Vakanzen in Posthausen und Ottersberg eine herausfordernde Zeit...

Nun geht sie zum 31. Dezember diesen Jahres in den wohlverdienten Ruhestand. Wir wollen Sie unter



Beteiligung aller vier Kirchengemeinden im Gottesdienst am 2. Advent um 11.00 Uhr in der Otterstedter Kirche gebührend verabschieden. Dazu laden wir herzlich ein!

*Markus Manzek*

18 Jahre lang hat Hermine Grätsch-Rohde das Kirchbüro bei uns in Posthausen betreut. Sie war meistens die erste Ansprechpartnerin für alle kirchlichen Anliegen bei uns im Ort.

In meinem halben Jahr als neuer Pastor in Posthausen konnte sie mir sehr viel helfen und erklären. Ihr Wissen und ihre angenehme Beharrlichkeit waren für mich ein „reiches Pfund“. „Dankeschön, liebe Hermine!!“

Neben dem Abschiedsgottesdienst in Otterstedt am 2. Advent um 11.00 Uhr - zu dem Sie alle herzlich eingeladen sind - trifft sich u. a. der

Kirchenvorstand Posthausen zum einem Abschiedskaffeetrinken mit der „nun bald ehemaligen“ Gemein-  
desekretärin. *Hartwig Claus*

## Hallo!

Mein Name ist Maren Puvogel. Ich darf eine Stelle neu besetzen. Die Stelle der Pfarramtssekretärin. Eine tolle neue Herausforderung für mich. Denn eigentlich habe ich mal Kinderkrankenschwester gelernt und in den Jahren viele verschiedene Stationen des Berufes erleben und erfahren können. Durch meine beiden Kinder (6 und 2 Jahre) haben sich der Blickwinkel und die Bedürfnisse verändert. Ich möchte weiterhin für Menschen da sein, aber anders... Gerne bin ich kreativ, organisiere und habe auch ein „offenes Ohr“. Das passt doch gut ins Pfarrbüro, oder? Ich freue mich, wenn wir voneinander hören – im Pfarrbüro persönlich oder am Telefon, mittwochs und freitags Vormittag.

*Liebe Grüße  
Maren Puvogel*



## Geänderte Bürozeiten im Pfarramt

Ab dem 1. Januar ist Frau Maren Puvogel „Unsere Neue“ im Sekretariat. Wir heißen sie herzlich willkommen in ihrer neuen Tätigkeit. Ich freue mich sehr, dass wir mit Frau Puvogel jemanden gewinnen konnten, die Lust auf diese wichtige Tätigkeit in unserem Pfarramt hat. Frau Puvogel hat zwei kleine Kinder. Daher kann sie zunächst ihre

Tätigkeit im Sekretariat ausschließlich an Vormittagen ausführen. Das Büro hat daher ab Januar folgende neue Öffnungszeiten:  
mittwochs 9.00 - 12.00 Uhr  
freitags 9.00 - 11.30 Uhr  
Wenn Sie einen Termin am Nachmittag benötigen, dann rufen Sie mich gerne an: 04297/816044.

*Hartwig Claus*

# Sing mit

## Offenes Singen mit Micha Keding zum Advent in Posthausen

Herzliche Einladung in die Lukas-kirche: Wer schon immer einmal wieder singen wollte und einfach Lust auf ein lockeres, ungezwungenes Mitsingen hat: Hier bist du richtig!

Am Freitag, dem 8. Dezember, und am Freitag, dem 15. Dezember, laden Hartwig Claus (Pastor) und Micha Keding (Popkantor im Kirchenkreis Verden) jeweils um 19.00 Uhr in die Lukaskirche ein.

Die altvertrauten weihnachtlichen Adventslieder singen, aber auch – zumeist weihnachtsnahe – Popsongs. Keine Aufführung, son-



dern nur für den Moment da sein. Abschalten – mitsingen – nette Leute treffen – und in der Pause einen Glühwein trinken.

Kosten? Nur für den Glühwein.

Bist Du dabei?? Gerne eine Mail an: [KG.Posthausen@evlka.de](mailto:KG.Posthausen@evlka.de)

# Taufgottesdienste in der Kirchengemeinde

In den kommenden Monaten bieten wir wieder mehrere Tauftermine in der Lukaskirche an: Am Sonntag, dem 10. Dezember 2023; am Sonntag, dem 24. März 2024 (Palmsonntag) oder am Sonntag, dem 9. Juni 2024.

In diesen Gottesdiensten dreht sich alles um die Taufe. Auf Wunsch ist es aber auch möglich in einem „normalen Sonntagsgottesdienst“ Ihr Kind taufen zu lassen. Dann findet die Taufe jedoch in einem regu-

lären Predigtgottesdienst statt.

Am Sonntag, dem 9. Juni 2024 findet die Taufe draußen an der Wümme zwischen Ottersberg und Wümmingen statt. Gemeinsam mit der Christophorus Kirchengemeinde Ottersberg feiern wir an dem Tag ein Tauffest. Die Taufgottesdienste beginnen alle um 10.00 Uhr.

Interesse? Dann bitte im Kirchenbüro melden: [kg.posthausen@evlka.de](mailto:kg.posthausen@evlka.de)

*Hartwig Claus*

# Gottesdienst beim Ottersberger Markt

„Denn wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz“ (Mt.13,46). Unter diesem Leitspruch fand im Festzelt auf dem Ottersberger Herbstmarkt der traditionelle Gottesdienst statt, der von Pastor Hartwig Claus ge-

staltet wurde. Der Posaunenchor Ottersberg/Otterstedt/Fischerhude mit 15 Bläsern und unsere Organistin Bettina Schmidt begleiteten den sehr gut besuchten Gottesdienst. Karin und Rudi Mantke veranschaulichten den Predigttext mit einem Schauspiel aus dem Buch „Der Tiger und der Bär: Komm wir finden einen Schatz“ von Janosch. Im Rahmen des Gottesdienstes wurde Herrn Karl-Martin Knickmann mit einem Präsent zum 25-jährigen Jubiläum und gleichzeitig zum Abschied der Christophorus Bläser gedankt. *Edelgard Abersbach*



*Fotos:  
Edelgard Abersbach*

# Neujahrsempfang mit Bericht aus Südafrika

7. Januar, 10 Uhr

Am 7. Januar lädt die Lukasgemeinde zum Gottesdienst mit Neujahrsempfang ein. Anstatt einer Predigt wird die Studentin Saskia Wrede aus Posthausen zu Ihrem Besuch im Partnerkirchenkreis Shiyane (Südafrika) interviewt werden. Die junge Frau aus Posthausen war im Oktober mit einer kleinen Delegation aus unserem Kirchenkreis Verden vor Ort. Mit übertollen Eindrücken aus dem Land der großen Vielfalt und Kontraste ist sie zurück.

Der Gottesdienst mit anschließendem Empfang beginnt um 10.00 Uhr in der Lukaskirche. Herzliche Einladung!



Foto: Pastorin Brigit Bredereke

**Kirchenkreis Verden** 

## Jahresempfang des Kirchenkreises

In diesem Jahr findet der Jahresempfang des Kirchenkreises wieder am vertrauten Termin Anfang Dezember statt. Unter dem Titel „Engagiert für eine bessere Zukunft - Impulse zum neuen Kirchenjahr - inspiriert von Anita Augspurg“ lädt der Kirchenkreis Verden für Donnerstag, 7. Dezember um 18.00 Uhr in den Dom zu Verden ein.

Im Mittelpunkt steht das Theaterstück: „Anita Augspurg: Neunzehn

Eins Neunzehn Neunzehn“ mit Schauspielerin Birgit Scheibe und Musikerin Karin Christoph in einem Monodrama von F. Thomas Gatter (Regie: Susanne Baum)

Im Anschluss wird es wieder Gelegenheit zu Gesprächen in den Seitenschiffen geben.

Um eine Anmeldung per Mail bis zum 27.11.2023 unter: [sup.verden@evlka.de](mailto:sup.verden@evlka.de) wird gebeten

# Der Wahlaufsatz steht

Nun steht er: Der Wahlaufsatz Posthausen zur Kirchenvorstandswahl am 10. März 2024.

Dieses sind die Kandidatinnen und Kandidaten für den kommenden Vorstand in unserer Lukaskirche:

Dirk Liedtke, Heike Brödys, Reiner Cordes, Heike Delorme und Torsten Schüller. Außerdem bin ich (Hartwig Claus) Kraft meines Amtes (als Pastor) Mitglied im Vorstand.

Erst einmal möchte ich sagen, wie froh wir alle sind, dass wir fünf qualifizierte Menschen gefunden haben, die bereit sind, in der nächsten Legislaturperiode unsere Kirchengemeinde mitzugestalten. Vielen Dank schon einmal an dieser Stelle für diese wunderbare Bereitschaft!

Natürlich hätten wir gerne noch mindestens drei Kandidierende mehr gehabt. Alle amtierenden Kirchenvorsteher haben sich in den vergangenen Wochen und Monaten

sehr viel Mühe gegeben, Menschen in unserem Ort anzusprechen. Eine Kirchengemeinde lebt davon, dass sich Menschen hier engagieren.

Dennoch: Die Werbung für unseren Kirchenvorstand hat positive Effekte gehabt: Auch wenn es sehr viele Absagen für eine Kandidatur gegeben hat: Viele der angesprochenen Menschen sind bereit, an der einen oder anderen Stellen mitzuhelfen. Dieses ist für unsere Lukaskirchengemeinde ebenfalls eine äußerst gute Nachricht!

Die Wahl zum Kirchenvorstand am 10. März in unserer Gemeinde wird ausschließlich per Briefwahl oder online stattfinden. Sie erhalten rechtzeitig im Februar die nötigen Wahlunterlagen per Post.

Bitte wählen Sie! Machen Sie mit! Dass Sie wählen, ist ein wichtiges Zeichen für Ihr Interesse am Geschehen in unserer Kirchengemeinde. Vielen Dank!

*Hartwig Claus*



**KIRCHEMITMIR.<sup>DE</sup>**

**KIRCHENVORSTANDSWAHL**

**10. März 2024  
(online bis 3. März 2024)**

# Die Kandidatinnen und Kandidaten für die

## Heike Delorme



Mein Name ist Heike Delorme. Ich bin 67 Jahre alt und ich bin Witwe. 2018 wurde ich in den Kirchenvorstand gewählt. Mein Schwerpunkt ist der Friedhof. Ein friedlicher Ort der Kirche mit vielen Besucherinnen und Besuchern am Tag.

Den Kirchenvorstand Posthausen habe ich immer als eine gute Gemeinschaft erlebt. Wir haben in den letzten Jahren viel bewirken können. Die Arbeit in und um die Kirche macht mir viel Freude. Darum möchte ich noch einmal kandidieren. Herzlichst Ihre/Eure

*Heike Delorme.*

## Dirk Liedtke



Für die Kirchenvorstandswahl möchte ich mich vorstellen, sodass Sie/Ihr ein Bild von mir habt.

Ich heiße Dirk Liedtke geb. Wegmann, bin 34 Jahre alt und wohne seit ca. Juni 2022 mit meiner Frau in Posthausen. Davor habe ich in Nordrhein-Westfalen gewohnt und war in der Kirchengemeinde Herne aktiv.

Im Mai 2023 sind wir Eltern einer Tochter geworden, die im September 2023 der Lukaskirche getauft wurde.

Da ich mich für die Kirche und die Arbeit in der Gemeinde interessiere, möchte ich die Lukaskirche als Vorstandsmitglied aktiv unterstützen.

Ich freue mich auf eure Stimme.

*Dirk Liedtke*

## Reiner Cordes



Ich bin Reiner Cordes und wohne seit meiner Geburt vor 63 Jahren – mit einer kurzen Unterbrechung – in Posthausen. Seit 35 Jahren bin ich hier glücklich verheiratet und nun Vater von zwei erwachsenen Kindern und Opa von drei tollen Enkelinnen. Ich arbeite mittlerweile seit 13 Jahren selbstständig als Coach, Supervisor und Organisationsberater in meiner eigenen Praxis hier in Hintzendorf-Mitteldorf.

Zur Kirche in unserem Ort und zum christlichen Glauben hatte ich schon immer eine aufgeschlossene Ver-

bindung. Im Mai 2000 gründete ich mit vielen anderen Engagierten den Förderverein für die Pfarrstelle in Posthausen und war 15 Jahre dessen Vorsitzender.

Durch meine Kandidatur für den Kirchenvorstand möchte ich dem kirchlichen Leben in unseren Ortschaften wieder eine größere Bedeutung ermöglichen. Ich möchte mich engagieren mit bewährten und neuen Aktivitäten, Veranstaltungen und mich einsetzen für regelmäßige Begegnungen in neuen Gruppenangeboten. Einfach Kirche leben – und das mit Freude.

Euer/Ihr

*Reiner Cordes*

# Kirchenvorstandswahl 2024 stellen sich vor:

## Heike Brödys



Für die Kirchenvorstandswahl möchte ich mich vorstellen: Ich heiße Heike Brödys, bin 61 Jahre alt und wohne seit 2021 bei meinem Lebensgefährten in Posthausen. Ich habe drei erwachsene, verheiratete Kinder und erwarte demnächst das sechste Enkelkind. Mir liegt die Arbeit in der Kirchengemeinde besonders am Herzen, da ich langjährige Pfarrsekretärin in der Nachbargemeinde Baden war

und darum weiß, wie vielfältig die Aufgaben jeder Kirchengemeinde sind. Seit 2009 arbeite ich in Teilzeit als Personalsachbearbeiterin, erst im Kirchenamt in Verden und jetzt bei den Diakoniestationen im Kirchenkreis Verden gGmbH. Meine langjährigen Erfahrungen würde ich gerne in die Kirchengemeinde Posthausen einbringen, besonders um den Pastor von den Verwaltungsarbeiten zu entlasten.

Ich freue mich auf Ihre/eure Stimme.  
*Heike Brödys*

## Torsten Schüller



Ich heiße Torsten Schüller, bin 60 Jahre jung und wohne mit meiner Familie in Stellenfelde. Wir haben zwei erwachsene Töchter, die in Weyhe und Oldenburg leben.

Nach meinem Studium in Oldenburg bin ich als Vermessungsingenieur in der Agrarstrukturverwaltung eingestellt worden. Seit 1991 bin ich am Standort Verden auf unterschiedlichen Dienstposten als Planer in der Bearbeitung von Flurbereinigungsverfahren tätig.

In den Vorstand der Lukaskirchengemeinde Posthausen bin ich zum 01.01.2020 als „Ersatz“ für Fabienne Lohmann berufen worden. Die Arbeit des KV in der darauffolgenden Zeit war geprägt von den Regulierungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie. Bedingt durch den Weggang von Frau Pastorin Ulbrich haben sich dann noch

ganz neue Herausforderungen für den Kirchenvorstand ergeben. Die damit verbundenen Aufgaben während der Vakanzzeit hat der Kirchenvorstand gemeinschaftlich erfolgreich bewältigt.

In dieser Zeit habe ich Menschen und Sachverhalte aus völlig neuer und ungewohnter Perspektive kennengelernt. Das war für mich eine sehr interessante Erfahrung, an der ich weiterhin teilhaben möchte.

Zukünftig wird die Zusammenarbeit auf regionaler Ebene erheblich an Bedeutung gewinnen. Unsere Region Nord des Kirchenkreises Verden ist da schon gut aufgestellt, es verbleiben jedoch noch viele Dinge, die mit Leben erfüllt werden wollen.

Vor diesem Hintergrund freue mich auf die Mitarbeit im nächsten Kirchenvorstand und wünsche uns als Team viel Erfolg.  
*Torsten Schüller*

# Gottesdienste und Veranstaltungen

- Sa. 2. Dez. 9-12.15 Uhr+  
16-17.30 Uhr Konfirmanden-Unterricht
- So. 3. Dez. 10 Uhr Gottesdienst**  
**1. Advent mit Begrüßung der Vorkonfirmanden**
- Mi. 6. Dez. 14.30 Uhr Seniorenadvent in der Moorhexe
- Fr. 8. Dez. 15.30 Uhr Kinderkirche  
19 Uhr Offenes Singen mit Micha Keding  
(siehe Seite 14)
- Sa. 9. Dez. 14-16 Uhr Krippenspiel-Probe im Gemeindehaus
- So.10. Dez. 10 Uhr Taufgottesdienst**  
**2. Advent 11 Uhr Gottesdienst in Otterstedt**  
**zur Verabschiedung der Pfarramtssekretärin**  
(siehe Seite 12)
- Mi.13. Dez. 15 Uhr Bastelgruppe
- Fr. 15. Dez. 19 Uhr Offenes Singen mit Micha Keding  
(siehe Seite 14)
- Sa.14. Dez. 14-16 Uhr Krippenspiel-Probe im Gemeindehaus
- So.17. Dez. kein Gottesdienst**  
**3. Advent Bitte nutzen sie die Gelegenheit**  
**zu einem Gottesdienstbesuch**  
**in einer Nachbargemeinde**
- 16 Uhr Vegesacker Seemannschor  
(siehe Seite 8)
- Fr. 22. Dez. 9.30 Uhr Schulgottesdienst
- Sa.23. Dez. 14 Uhr Krippenspiel-Probe  
15 Uhr öffentliche Generalprobe
- So.24. Dez. 15 Uhr Festgottesdienst mit Krippenspiel**  
**Heilig Abend 17 Uhr Christvesper**
- Mo.25. Dez. 10 Uhr Musikalischer Familiengottesdienst**  
**1. Weihnachtstag A festival of 9 lessons and carols** (siehe Seite 4)

<b>Di.26. Dez.</b>	<b>10 Uhr</b>	<b>Festgottesdienst</b>
<b>2. Weihnachtstag</b>		<b>Pastor Markus Manzek</b>
<b>So.31. Dez.</b>	<b>17 Uhr</b>	<b>Abendmahlsgottesdienst</b>
<b>Silvester</b>		<b>Pastor i. R. Peter Voigt</b>
<b>Mo. 1. Jan.</b>		<b><u>kein Gottesdienst</u></b>
<b>Neujahr</b>		<b>Bitte nutzen sie die Gelegenheit zu einem Gottesdienstbesuch in einer Nachbargemeinde</b>
Mi. 3. Jan.	14.30 Uhr	Seniorenkreis
<b>So. 7. Jan.</b>	<b>10 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit anschl. Neujahrsempfang</b>
Di. 9. Jan.	18 Uhr	Kinderkirchen-Team
Fr. 12. Jan.	15.30 Uhr	Kinderkirche
<b>So.14. Jan.</b>		<b><u>kein Gottesdienst</u></b>
		<b>Bitte nutzen sie die Gelegenheit zu einem Gottesdienstbesuch in einer Nachbargemeinde</b>
Mi. 17. Jan.	15 Uhr	Bastelgruppe
<b>So.21. Jan.</b>	<b>10 Uhr</b>	<b>Gottesdienst im Gemeindehaus</b>
		<b>Pastor Markus Manzek</b>
<b>So.28. Jan.</b>	<b>15 Uhr</b>	<b>Gottesdienst im Gemeindehaus,</b>
		<b>anschl. Kaffee trinken</b>
<b>So.4. Febr.</b>	<b>11 Uhr</b>	<b>Andacht in der Kirche</b>
Di. 6. Febr.	18 Uhr	Kinderkirchen-Team
Mi. 7. Febr.	14.30 Uhr	Seniorenkreis
Fr. 9. Febr.	15.30 Uhr	Kinderkirche
<b>So.11. Febr.</b>		<b><u>kein Gottesdienst</u></b>
		<b>Bitte nutzen sie die Gelegenheit zu einem Gottesdienstbesuch in einer Nachbargemeinde</b>
<b>So.18. Febr.</b>	<b>10 Uhr</b>	<b>Filmgottesdienst im Gemeindehaus</b>
		<b>Die Predigt findet mit Filmausschnitten statt</b>
Mi.21. Febr.	15 Uhr	Bastelgruppe
<b>So.25. Febr.</b>	<b>10 Uhr</b>	<b>Gottesdienst im Gemeindehaus</b>
		<b>Pastor Markus Manzek</b>



## Persönliche Begegnungen bereichern

**Delegationsreise zur Partnergemeinde  
des Kirchenkreises Shiyane in Südafrika**

Aussendungsgottesdienst am 3. Oktober, Abflug am 7. Oktober und Ankunft am 8. Oktober in Durban: Unsere Delegierten wurden mit großer Vorfreude von unseren Partnern in Shiyane erwartet; endlich wieder Besucher aus Verden, endlich wieder Gespräche und Austausch von Angesicht zu Angesicht, endlich wieder gemeinsame Gottesdienste! Etwas Zeit zum Erholen blieb; am Sonntag war dann der Begrüßungsgottesdienst in Ethembeni, natürlich mit vielen Teilnehmern aus dem ganzen Kirchenkreis, und die Jugendlichen waren stolz, dass sie einen traditionellen Tanz in entsprechenden Kostümen vorführen durften, die Besucher aus Verden waren sehr beeindruckt!

Auf instagram schreiben sie: Wir erleben spannende Sachen und die

Kultur, rund um Südafrika. Es bedeutet Überwindung, bei fremden Menschen zu schlafen, zu essen und bei allem, was dazu gehört. Nicht immer ist fließend Wasser vorhanden oder gar Strom. Aber die Menschen hier machen es zu einem besonderen Ereignis. Wir sind dankbar für die Zeit hier, hoffen auf tolle Erlebnisse und werden euch weiterhin berichten!

Persönliche Begegnungen wie diese bereichern und festigen unsere Partnerschaft, aber wir dürfen darüber nicht die sehr bedürftigen Familien in unserem Partnerkreis vergessen. Auch wenn alle Gemeinden auf diese Art ihre Partner unterstützen, ist die Verteilung nicht unbedingt gerecht: Kleinere Gemeinden erhalten oft höhere Summen als Gemeinden mit doppelter Mitgliederzahl, kön-

nen also großzügiger einkaufen, während in den großen Gemeinden bedürftige Familien keine Unterstützung bekommen. Aus diesem Grund wünscht sich der Partnerschaftsausschuss, dass sich alle Gemeinden des KK Verden an dieser „Food Hamper-Aktion“ beteiligen; auch unsere Partner in Shiyane würden eine Gesamtsumme, die sie den Bedürfnissen entsprechen verteilen können, sehr begrüßen. Wie bisher

würden die Kirchenvorstände bedürftige Familien bestimmen und ihre Anzahl dem Circuit Committee mitteilen, der dann über die Verteilung entscheidet. Die Arbeitslosigkeit in unserem Partnerkirchenkreis ist nach wie vor sehr groß, und viele Familien müssen mit der Rente der Großmütter und evtl. Kindergeld auskommen – beide Beträge sind gering und reichen kaum für das Nötigste.



## hören – spüren – ermutigen

Wir helfen landwirtschaftlichen Familien und Einzelpersonen aus der Landwirtschaft:

- ⇒ In schwierigen Lebenssituationen,
- ⇒ bei persönlichen Krisen oder familiären Problemen,
- ⇒ oder wenn Sie nicht wissen, wie es mit dem Hof weitergeht,
- ⇒ sind fachkompetente Berater\*innen, die selbst aus der Landwirtschaft kommen, für Sie da.

**Rufen Sie an ...**

... bei der **Ev. Landwirtschaftlichen Familienberatung**,

wenn Sie eine intensivere Begleitung – vielleicht über einen längeren Zeitraum – und ein Gespräch für die ganze Familie bei Ihnen zu Hause wünschen.

**Telefon Gesprächsanfragen:  
0511 – 1241 800**

Weitere Informationen:

Laura Kawerau (0511 – 1241 405)

Cornelia Möller (0511 – 1241 475)

[www.kirche-landwirtschaft.de](http://www.kirche-landwirtschaft.de)



**Haus kirchlicher Dienste**  
der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

**Ev. Landwirtschaftliche Familienberatung**

*Haus kirchlicher Dienste der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers*

**Der Kirchenkreis Verden sucht ab sofort**

## **eine/n Ehrenamtsbeauftragte\*n**

Es erwartet Sie eine verantwortungsvolle Aufgabe mit großer Gestaltungsmöglichkeit, die Sie mit vielen Menschen zusammenbringt und Ihnen Einblicke in das vielfältige Gemeindeleben des Kirchenkreises vermittelt. Durch spezielle Fortbildungen auf landeskirchlicher Ebene werden Sie auf diese Tätigkeit vorbereitet.

Die Ehrenamtsbeauftragung beinhaltet im Wesentlichen drei Aufgaben:

1. Planung und Begleitung von Klausurtagungen für die Kirchenvorstände mit der organisatorischen Unterstützung durch die Superintendentur.
2. Ehrenamtskoordinator\*innen in

den Kirchengemeinden installieren, ausbilden und begleiten.

3. „Lotsendienst“ für Ehrenamtliche z.B. bei der Suche nach geeigneten Fortbildungen oder bei Konfliktfällen.

Bei der Ehrenamtsbeauftragung handelt es sich um ein Ehrenamt. Selbstverständlich werden die entstehenden Fahrtkosten erstattet und für zeitaufwändige Tätigkeiten wie die Kirchenvorstands-Seminare eine Aufwandsentschädigung gezahlt.

Wenn Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, melden Sie sich bitte bei Superintendent Fulko Steinhausen 04231/926122

Fulko.Steinhausen@evlka.de



## Mit den Elchen „per DU“ ...

Jugendfreizeit ab 16 Jahren in Süd-Schweden

Wir machen es uns schön, wohnen in hübschen, rot gestrichene Holzhäuschen, erleben Wolken, die sich im klaren See spiegeln, fahren mit hauseigenen Kanus oder steigen von der Badestelle ins Wasser, toben uns auf dem weitläufigen Gelände aus... Willst du noch mehr erleben? Dann komm mit uns nach Schweden!

Natürlich machen wir auch Ausflüge, haben jede Menge Spaß bei diversen Aktionen, feiern, singen, werden kreativ... Und erleben gemeinsam tolle 2 Wochen!

Bist du mindestens 16 Jahre alt? Dann melde dich gleich an! Die Plätze sind begrenzt!



Teilnehmende ab 16 Jahren  
Hallaskog, Schweden  
24.06. – 07.07.2024  
670,-€ (699,-€ für Nicht-Mitglieder einer christl. Kirche)  
Anmeldungen ab Ende November  
auf [www.kreisjugenddienst.de/schweden](http://www.kreisjugenddienst.de/schweden)

## Kinderfreizeit in Grömitz an der Ostsee

Ostsee, Strand, Wind und Wellen ☺... Genau das richtige für die erste Woche der Osterferien 2024!

Kinder im Alter von 7-11 Jahren aus dem Kirchenkreis Verden sind herzlich eingeladen, eine tolle Zeit mit uns zu verbringen!

Ganz nah am Wasser liegt unsere Unterkunft, das Lippisches CVJM-Feriendorf in Grömitz. Wir haben dort ganz viel Platz um zu spielen, kreativ zu werden, Abenteuer zu erleben und ganz viele andere tolle Sachen zu machen! Natürlich werden wir auch am Strand unterwegs sein und Wind und Wellen genießen.

Unsere Unterbringung erfolgt in Mehrbettzimmern in einem festen Haus. Verpflegt werden wir von der guten Küche des Hauses. Die Anreise erfolgt mit einem Reisebus. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt, eine zeitnahe Anmeldung ist empfehlenswert.

Teilnehmende 7 - 11 Jahren  
Grömitz, Ostsee  
18. – 22.03.2024  
200,-€ (230,-€ für Nicht-Mitglieder einer christl. Kirche)  
Anmeldungen ab Ende November  
auf [www.kreisjugenddienst.de/groemitz](http://www.kreisjugenddienst.de/groemitz)

# Abwechslungsreiches Programm

## Konfirmandentour der Region Nord am Ratzeburger See

Fünf ereignisreiche Tage verlebten die gut 90 Konfirmand\*innen der Region Nord in der zweiten Woche der Herbstferien in der Jugendherberge Ratzeburg. In toller Lage, unmittelbar am See, den Ratzeburger Dom und ein schönes Ambiente quasi "um die Ecke", hatte das Haus so einiges zu bieten.

Das Team aus Jugendmitarbeitenden und Pastor\*innen sowie Diakonin Kerstin Laschat aus der Region Nord hatte ein abwechslungsreiches

Programm vorbereitet.

Neben zwei Jugendgottesdiensten, den täglichen thematischen Einheiten und besonders gestalteten Gutenacht-Runden gab es kurzweilige Unterhaltungsprogramme an den Abenden.

Die Stimmung steigerte sich von Tag zu Tag, und viele bedauerten es, als am Ende die Busse zur Abfahrt bereit standen...

*Kerstin Laschat*

*Unten: So viele waren dabei!*

*rechts: Teamer auf Vorbereitung;*



# Lagerfeuer und Stockbrot

## Aktion für Kinder

Die vorerst letzte „Aktion für Kinder“ in der Region Nord für dieses Jahr 2023 hat am 4. November im und am Gemeindehaus Oyten stattgefunden. Die Plätze waren teilweise schon lange vergeben, und die Kinder hatten jede Menge Spaß! Lagerfeuer und Stockbrot gab es, dazu natürlich noch einige Spiele, und kreativ waren wir auch noch.

Damit uns die Dunkelheit nicht schreckt, wurden Gläser mit Nachtlichtfarbe kreativ gestaltet.

Auch im nächsten Jahr werden sicherlich wieder attraktive Angebote für Kinder der Region Nord stattfinden. Ein Blick auf die Seite des Kreisjugenddienstes lohnt immer!

**Evangelische Jugend Region Nord im Kirchenkreis Verden**  
Diakonin

Kerstin Laschat  
Grüne Straße 18  
28870 Ottersber

Telefon Büro: 04205 - 319090

Mobil: 0160 - 1532127

Mail: Kerstin.Laschat@evlka.de

<http://kreisjugenddienst.de>

<https://www.instagram.com/ev.jugendkkverden/>



## Andacht zur Jahreslosung 2024 von Regionalbischof Dr. Hans Christian Brandy (Stade)

# Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

*(1. Korinther 16,14)*

Die Forscherin Margaret Mead wurde einmal gefragt: Was sind die ersten Anzeichen der menschlichen Zivilisation? Was macht uns Menschen aus? Ihre überraschende Antwort: „Ein geheilter Oberschenkelknochen“. Die Begründung: Wenn ein Tier sich in der Natur etwas breche, wären seine Überlebenschancen gleich null. Es würde verhungern, verdursten oder gefressen werden. Der Fund eines geheilten Oberschenkels sei ein Indiz: Jemand habe sich Zeit genommen, bei dem Verletzten zu bleiben, ihn zu versorgen und zu pflegen. Meads Thesen sind nicht ganz unumstritten. Aber ich finde diese Deutung großartig: Fürsorge, Barmherzigkeit und Liebe sind Zeichen für das, was menschliche Zivilisation ausmacht.

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ So schreibt Paulus im 1. Brief an die Gemeinde in Korinth. Paulus war vom Verfolger der christlichen Gemeinden zum Verkündiger der Frohen Botschaft von Jesus Christus geworden. Er gründet etliche Gemeinden im Mittelmeerraum. Aber er macht auch schnell die Erfahrung: In den Gemeinden gibt es

Konflikte und Lieblosigkeit. So betont Paulus: Wer aus Gottes bedingungsloser Liebe lebt, die uns in Jesus Christus begegnet, dessen Leben wird auch praktisch von dieser Liebe bestimmt sein.

Das schreibt er auch der Gemeinde in Korinth. Dabei geht es ihm nicht um große Heldentaten, sondern um das Alltägliche. In seinem Brief spielt er das an praktischen Fragen durch, etwa an Streitigkeiten von Gruppierungen in der Gemeinde, an Gerichtsverfahren unter Christen, an verschiedenen religiös-kultischen Vorstellungen. Es darf nie einfach darum gehen, Recht zu behalten, sondern alles Tun von der Liebe bestimmt sein zu lassen. Vor allem: Wie wird Rücksicht auf die Ärmere genommen? Damit hakte es in Korinth: Wenn sie zusammen Abendmahl feiern, sitzen da einige gesättigt, andere aber mit knurrendem Magen. Das geht gar nicht, schreibt Paulus, das verletzt die im Glauben an Christus vorgegebene Gemeinschaft. Und ums liebe Geld geht es auch: Paulus möchte eine ordentliche Sammlung für die christliche Gemeinde in Jerusalem



zusammenbringen. Auch Spendenbereitschaft ist ein Ausdruck der Liebe.

Manche Themen sind erstaunlich aktuell. Viele wären heute in unserer komplexen Gesellschaft hinzuzufügen. Ständig steht man vor neuen Herausforderungen und der Frage, was zu tun ist. Wer kann da schon immer wissen, was richtig ist? „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

Der Kirchenvater Augustin hat es später pointiert formuliert: „Liebe – und tu, was du willst.“ Wenn du eine Entscheidung aus Liebe heraus triffst, dann wird sie richtig sein. Was für ein weitherziger Kompass für Entscheidungen in unübersichtlicher Situation! Er verbindet Freiheit mit Verantwortung. Engstirniger Moralismus, den es leider gab und gibt, entspricht gerade nicht dem christlichen Glauben. „Man darf alles“, schreibt schon Paulus wörtlich (1. Korinther 10,23). Aber nicht alles tut gut, „man darf alles“ immer nur in Verantwortung für den und die andere.

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ Nicht die Ich-Bezogenheit

steht im Mittelpunkt, sondern die Gemeinschaft. Das gilt für Paulus aus dem Glauben heraus, dass Gott, der Grund aller Liebe, uns Menschen mit einem liebenden Blick ansieht und wir dadurch auch andere so anblicken können.

Aus der Liebe heraus können wir bejahend in der Welt leben und in ihr handeln. Gerade in Zeiten, in denen uns Krisen und Probleme übermächtig erscheinen. Dietrich Bonhoeffer hat es für seine Zeit, in der Krieg und Vernichtung tobten, so ausgedrückt: „Mag sein, dass der Jüngste Tag morgen anbricht, dann wollen wir gern die Arbeit für eine bessere Zukunft aus der Hand legen, vorher aber nicht.“ Für mich eine Auslegung dessen, was es heißt, alles aus Liebe zu tun. Und das macht unser Menschsein aus.

Ein gesegnetes Jahr 2024!

Ihr

*Hans Christian Brandy*

*Dr. Hans Christian Brandy  
Regionalbischof  
für den Sprengel Stade*

## ERKLÄRUNG ZUR SPENDE

Hiermit erkläre ich meine Bereitschaft, dem Förderverein Pfarrstelle Posthausen e.V. mit einem finanziellen Betrag als **SPENDE** zu unterstützen.

Ich möchte auch Mitglied im Förderverein Pfarrstelle Posthausen e.V. werden. \*(JA) \*(Nein)

\*Wunsch bitte ankreuzen. (Info: Lt. Satzung beträgt die Mitgliedschaft z.Zt. 0,00 Euro; Stand: 03.2019)

Name	
Vorname	
Straße	
PLZ/Ort	
Telefon	
Geburtsdatum*	
Beruf *	

\*Die Angabe dieser Daten ist freiwillig !

<input type="checkbox"/>	Ich möchte regelmäßig folgenden Betrag spenden:	Euro:
--------------------------	---	-------

* 01. o. 15. Monat	monatlich	vierteljährlich	halbjährlich	jährlich
--------------------	-----------	-----------------	--------------	----------

Gläubiger-Identifikationsnummer (GI/Creditor Identifier)  
DE73ZZZ00000184216

(\*)2 (Mandatsreferenz)

(\*2 Hinweis: Wird vom Förderverein bei Bestätigung des Lastschriftmandates ausgefüllt.)

### SEPA-BASIS-Lastschriftmandat

Ich/Wir ermächtige(n) Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber	
BIC (1)	
IBAN	DE

(1) Hinweis: Die Angabe des BIC kann entfallen, wenn die IBAN mit DE beginnt.

Eine Spendenbescheinigung wird erbeten.

Ort, Datum	Unterschrift (Zarlungspflichtiger)
------------	------------------------------------

Info: Diese Erklärung bitte an den Kassenwart Hermann Behrens senden; Adresse sh. Fußzeile.

Förderverein Pfarrstelle Posthausen e.V.

- Vorsitzender: Herbert Freymuth, Poßacker 46, 28870 Ottersberg, Tel.04297736, E-Mail: hfreyuth@t-online.de
- Vorsitzender: Jannis Böbling

**Bankverbindung des Fördervereins: IBAN DE72 2916 5681 0040 9995 00 / BIC GENODEF1SUM**

## Wichtige Telefonnummern:

<b>Pastor</b>	<b>Hartwig Claus</b>	<b>04297-816044</b> <b>hartwig.claus@evlka.de</b>
<b>Pfarrbüro</b>	<b>Hermine Grätsch-Rohde</b> <b>Maren Puvogel</b>	<b>04297-229</b> <b>kg.posthausen@evlka.de</b>
<b>Homepage</b> <b>www.Kirche-Posthausen.de</b>	<b>Eckhard Behrmann</b>	<b>eckhard.behrmann@t-online.de</b>
<b>Regionaldiakonin</b>	<b>Kerstin Laschat</b>	<b>04205-319090</b>
<b>Homepage der ev. Jugend</b>		<b>www.kreisjugenddienst.de</b>
<b>Küsterin</b>	<b>Renate Siegmann</b>	<b>04297-1537</b>
<b>Friedhofswärterin</b>	<b>Heike Delorme</b>	<b>04297-1520</b>
<b>Organist</b>	<b>Daehee Kim</b>	
<b>Kinderkirche</b>	<b>Hartwig Claus</b>	<b>04297-816044</b>
<b>Besuchsdienstkreis</b>	<b>Helmut Siegmann</b>	<b>04297-1537</b>
<b>Seniorenkreis</b>	<b>Anita Bormann</b>	<b>04297-899979</b>
<b>Diakoniestation</b>	<b>Ottersberg-Oyten</b>	<b>04205-3196131</b>
<b>Diakoniestation</b>	<b>Kirchlinteln-Langwedel</b>	<b>04232-1843</b>
<b>Dorfhelferinnen-Station</b>	<b>Ottersberg</b>	<b>0160-5381660</b>
<b>Telefonseelsorge – kostenlos -</b>	<b>0800-1110111</b>	<b>oder</b> <b>0800-1110222</b>
<b>für Kinder und Jugendliche</b>	<b>Mo. – Fr. 15 – 19 Uhr</b>	<b>0800-1110333</b>
<b>Soziale Dienste KK Verden</b>	<b>Heike Walter</b>	<b>04231-800430</b>
<b>Migrations- u. Flüchtlingsberatung</b>	<b>Marion Urbatsch</b>	<b>04231-68389</b>
<b>Suchtberatung Kirchenkreis</b>	<b>Hinter der Mauer 32, Verden</b>	<b>04231-9516550</b>

<b>Förderverein</b>	<b>Vorsitzender Herbert Freymuth</b>	<b>04297-736</b>
<b>Stiftung Pfarrstelle Posthausen</b>		
<b>Bankverbindung:</b>	<b>IBAN DE03 2916 5681 0450 4003 00</b>	

<b>Impressum:</b> Gemeindebrief der <b>Ev.-luth. Lukas-Kirchengemeinde Posthausen</b>	
V.i.S.d.P.: Der Kirchenvorstand Hermine Grätsch-Rohde (Layout)	<b>2023 Dezember - Februar 2024</b>